

## **Im Gerberhaus und im Schweizer Hof: Geschichte zum Anfassen**

Im Rahmen des diesjährigen Festes der Brettener Museen präsentieren neben dem Melanchthonhaus auch die beiden alltags- und regionalgeschichtlichen Museen im Gerberhaus und im Schweizer Hof ein vielfältiges Programm. Dabei gilt: Geschichte soll „zum Anfassen“, lebensnah und farbig dargeboten werden.

Im Brettener Gerberhaus (Gerbergasse 10), dem wohl ältesten, aus der Jahre 1585 stammenden Wohngebäude Brettens startet am Samstag, dem 7. Mai um 15 Uhr ein farbenfrohes Programm. Bei Vorführungen historischen Handwerks, Musik und Tänzen lebt die Atmosphäre des alten „Brettheim“ wieder auf. So zeigt die Färber- und Tuchhändlergruppe „Üppiglich Gewand“ vergessen geglaubte Fertigkeiten der Textil- und Filzbearbeitung und Mitglieder des „Vereins zur Pflege des traditionellen Handwerks“ führen alte Techniken z.B. der Holz- und Steinbearbeitung vor. Währenddessen unterhält das Ensemble „Humpenflug“ mit defigen Liedern und Melodien aus früheren Jahrhunderten.

Um 16 Uhr wird gleichfalls im Gerberhaus die Ausstellung „Äthiopische Pergamentmalerei“ mit Werken von Alemajehu Bizuneh eröffnet. Im weiteren Verlauf des Nachmittags präsentiert die Tanzgruppe der „Patrizier“ historische Tänze vor dem Gebäude. Gesorgt ist auch für das leibliche Wohl, nicht zuletzt mit rustikalem „Gerberhaus-Brot“.

Am Sonntag, dem 8. Mai heißt es dann „Vom Keller bis zum Dach: Museum pur im Schweizer Hof“. Den Anfang macht um 11 Uhr der gelernte Küfer Helmut Fix mit einer Sonderführung durch die Dauerausstellung zur traditionellen Kuferei und Vorratshaltung im Keller des Gebäudes. Nochmals in die Keller geht es dann um 12 Uhr 30 bei einer Führung mit Museumsleiter Dr. Peter Bahn, der die historischen und baulichen Besonderheiten des mächtigen Gewölbes unter dem Schweizer Hof erklärt.

Um 14 Uhr bietet Dr. Bahn eine weitere Sonderführung unter dem Motto „Bauen in Bretten – von den Anfängen der Stadtentwicklung bis zur Sanierung des Schweizer Hofes“ an, die bis unters Dach des stattlichen Fachwerkgebäudes führt. Um 14 Uhr 30 startet Frau Heidemarie Leins eine Museumsrallye für Kinder, bei der auch kleine Preise auf die Teilnehmer warten. Ab 15 Uhr spielt Hans-Werner Schick vor dem Eingang des Museums auf seiner Drehorgel.

Um 16 Uhr schließlich startet die Abschlussführung von Dr. Bahn durch die Ausstellung „Unsere Stadt damals und heute“, die an diesem Tag zum letzten Mal zu sehen ist. Wer bisher keine Gelegenheit fand, diese Ausstellung zum 750jährigen Stadtrechtsjubiläum Brettens zu sehen, ist herzlich zu dieser Sonderführung eingeladen.